

34. VDI-/ITAD-Fachkonferenz

Bildquelle: © iStock.com – marcobir

# Thermische Abfallbehandlung 2022

## Die Top-Themen:

- **Aktuelle branchenspezifische Entwicklungen in der EU und in Deutschland**
- **Umsetzung neuer BREF's und Novellierung 13. und 17. BImSchV**
- **Aktuelle Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft (AltholzV, GewAbfallV)**
- **Aus der Praxis für die Praxis – Zukunftsfähige Strategien, Neu- und Umbauprojekte**
- **Alternative Nutzungsmöglichkeiten: Wasserstoff, CCU, CCS, Power-to-X, Wärme**

### Konferenzleitung

MinDir. Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
Dipl.-Ing. Carsten Spohn, ITAD e.V., Düsseldorf

+ **buchbarer Spezialtag**  
Aufbereitung und Verwertung von MVA-Rückständen

+ **Podiumsdiskussion**  
Welchen Beitrag kann der Emissionshandel für TAB für den Klimaschutz leisten?

+ **begleitende Fachaustellung**

## Sie hören Experten folgender Unternehmen:

BMUV | BMWK | Born & Ermel | CUTEC | Entega | etc.a Ingenieurgesellschaft | IFEU | MARTIN | MVA Bonn | PreZero | Remondis | Stadtreinigung Hamburg | Steinbeis | Umweltbundesamt | ZAE | ZV Abfallwirtschaft Nordwest-Oberfranken

## Ideeller Mitträger:

**ITAD** Adressengemeinschaft der  
Thermischen Abfallbehandler  
in Deutschland e.V.





## Vorabendtreffen nach VDI-/ITAD-Spezialtag

Dienstag, 20. September 2022

- 18:30 **Bustransfer ab Maritim Hotel zum MHKW Würzburg**
- 19:00 **ITAD-Abend mit fränkischer Weinprobe, blauen Zipfeln, Häckerplatte und Besichtigung im MHKW Würzburg**

## 1. Konferenztag

Mittwoch, 21. September 2022

- 08:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 09:15 **Begrüßung und Eröffnung**  
**MinDir. Dipl.-Ing. Michael Theben**, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, Düsseldorf  
**Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, ITAD e.V., Düsseldorf
- 09:25 **Keynote: Versorgungssicherheit, Klimaschutz und zukünftige Energieversorgung. Welche Rolle spielt die thermischen Abfallbehandlung?**  
Sprecher\*in wird noch bekannt gegeben.



### Aktuelle branchenspezifische Entwicklungen

- 09:55 **Zero Waste, Zero CO<sub>2</sub>, Zero Emissions – Europäische und nationale Rahmenbedingungen für die TAB**
  - Zahlen, Daten, Fakten der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen (TAB)
  - Aktuelles und zukünftiges Klimaschutzpotenzial der Branche
  - Rolle der TAB bei der Energieversorgung von Europa und D
  - Die Vorgabe der Zero-Waste-City-Initiativen für die TAB
  - Ausblick**Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, Vize Präsident, CEWEP e.V., Brüssel, Belgien

### Aktuelle Entwicklungen im Immissionsschutz

- 10:40 **Aktueller Stand der nationalen Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen Abfallverbrennung im Rahmen der 17. BImSchV**
  - Abgrenzung der aktuellen Novelle 17. BImSchV zur Änderungsverordnung 13./17. BImSchV vom 6. Juli 2021
  - Vorstellung der wesentlichen Inhalte des Referentenentwurfs zur Novelle 17. BImSchV
  - Wesentliche Ergebnisse der Bund-/Länderabstimmung über die AISO Ad-hoc-Arbeitsgruppe Novelle 17. BImSchV
  - Inhaltlicher und zeitlicher Ausblick zur Novelle 17. BImSchV**Dipl.-Ing. Markus Gleis**, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 11:05 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**
- 11:40 **Erfüllungskosten zur Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen Abfallverbrennung in nationales Recht: Zwei Emissions-Szenarien**
  - Datenerhebung, Randbedingungen und Methoden
  - Auswertbarkeit des Anlagenbestands; allgemeiner Nachrüstbedarf; Nachrüstbedarf nach einzelnen Maßnahmen

- Wiederkehrende Folgekosten; einmalige Folgekosten  
**Prof. Dr.-Ing. Rudi H. Karpf**, Geschäftsleitung, ete.a Ingenieurgesellschaft mbH, Lich

- 12:05 **SNCR und Niedertemperatur-Oxidation – Erfahrungen mit der Kombination zur Stickoxidminderung in TAB**
  - Stickoxidminderung mit SNCR und LOTOX
  - Niedertemperatur-Oxidation mit Ozon
  - Versuchsergebnisse an TAB
  - Auswaschen von Stickoxiden in Wäschern und Sprühabsorbent**Sebastian Jell**, F & E, MARTIN GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München; Dr. Heinz-Dieter Obermeyer, Senior Expert Refining & Chemistry, Linde GmbH Gases Division, Unterschleißheim; Dipl.-Ing. (FH) Michael Schindhelm, Betriebsingenieur MHKK; Dipl.-Ing. Peter Baj, Werksleiter, ZV für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken, Dörfles-Esbach

### Aktuelle Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft

- 12:30 **Ansprüche der kommunalen Entsorger an die Novelle der Altholzverordnung**
  - Altholzverordnung regelt Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung
  - Ziel: Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, Klimaschutz und Energiewende
  - Analyse und Bewertung der Anforderungen an eine modernisierte Verordnung aus Sicht der kommunalen Abfallwirtschaft**Dr. Martin J. Gehring**, Fachgebietsleiter Abfallbehandlung, Klima- und Ressourcenschutz, Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), Berlin
- 12:50 **Gewerbeabfallverordnung: Stand der Umsetzung und Evaluierung**
  - Getrennsammlung der gewerblichen Siedlungsabfällen
  - Vorbehandlung der Abfallgemische / Anlagenstand
  - Recycling vs. energetische Verwertung: Stand und Potenziale**MinR Hans-Peter Ewens**, Leiter Referat T II 4 – Bewirtschaftung von Abfällen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

- 13:10 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

### Aus der Praxis für die Praxis – Zukunftsfähige Strategien

- 14:10 **bonNova – Transformationsprozess einer Müllverwertungsanlage. Wie stellen wir uns für die nächsten 30 Jahre auf?**
  - Runderneuerung nach 30 Jahren
  - Ganzheitlicher Transformationsansatz
  - Partizipation & Transparenz**Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Manfred Becker**, Geschäftsführer, Felix Wagner, MBA, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung, Prokurist, MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH; Dr. Margit Löschau, Mitglied der Geschäftsleitung, TBF & Partner AG, Hamburg
- 14:30 **Ressourcen schonen – Kreisläufe schließen – Verantwortung leben: Nachhaltigkeit bei PreZero**
  - Vom Wertstoffmanager zum international tätigen Umweltdienstleister
  - Als Teil der Schwarz Gruppe Kreislaufwirtschaft neu denken
  - Thermische Abfallbehandlung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie?**Lukas Mikolajczyk**, Bereichsleiter Unternehmenskommunikation & CSR, PreZero Stiftung & Co. KG, Neckarsulm



#### 14:55 Die erste KVA der EEW-Gruppe: Projekterfolg mit Hindernissen

- Fertigstellung einer Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage zwischen Pandemie, Insolvenz des Hauptauftragnehmers und Krieg in der Ukraine
- Inbetriebnahme und erste Betriebserfahrungen
- Klärschlamm-Monoverbrennungs- und Abfallverbrennungsanlage an einem Standort schaffen erhebliche Synergien

**Dipl.-Ing. Helge Goedecke**, Projektleiter KVA Buschhaus, EEW Energy from Waste, Helmstedt

#### 15:20 Nachhaltige Papierproduktion und umweltfreundliche Energieerzeugung: Integriertes Standortkonzept zur Ver- und Entsorgung einer Papierfabrik durch ein EBS-Kraftwerk

- Der Produktionsprozess von grafischem Papier auf 100 % Altpapierbasis
- Weitgehend geschlossene Ressourcenkreisläufe: Altpapier, Reststoffe, Energie
- Die Rolle des EBS-Kraftwerks
- Die Ökobilanz des integrierten Standortkonzeptes

**Jörg Warnke**, Geschäftsführer, Steinbeis Energie GmbH, Glückstadt

#### 15:55 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

### Aktuelle Entwicklungen im europäischen und nationalen Emissionshandel

#### 16:20 Impulsvortrag: Emissionshandel – TAB im Emissionshandel

- EU-ETS und BEHG – keine fossile Kilowattstunde ohne CO<sub>2</sub>-Bepreisung
- TAB im nationalen Emissionshandel – Monitoring
- TAB und EU-ETS – Stand der Diskussion

**Dr. Uwe Neuser**, AG KB2 „Klimaschutzgesetz, Emissionshandel“, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin



### Podiumsdiskussion

#### 16:30 Welchen Beitrag kann der Emissionshandel für TAB für den Klimaschutz leisten?

**Dipl.-Geogr. Patrick Hasenkamp**, Betriebsleiter, awm Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Vizepräsident des VKU

**Markus Hauck**, CFO, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt, Mitglied des Präsidiums des BDE

**MinR Hans-Peter Ewens**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

**Dr. Uwe Neuser**, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin

**Dipl.-Ing. Georg Jungen**, CEO, Remondis GmbH & Co. KG, Melsdorf

**Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, Geschäftsführer ITAD e.V., Düsseldorf

**Moderation: MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben**

#### 17:30 Ende des ersten Veranstaltungstages



### Get-together

#### ab 19:30 Einladung zum „Fränkischen Abend“:

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

**Veranstaltungsort: Bürgerspital Weinstuben**

## 2. Konferenztag

Donnerstag, 22. September 2022

### Aus der Praxis für die Praxis – Lösungsansätze im Spannungsfeld Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft

#### 09:00 CO<sub>2</sub>-Reduktionsstrategie für TAB in den Niederlanden

- Aktuelle Klimagesetzgebung und Ziele zur CO<sub>2</sub>-Emissionsminderung für TAB in den Niederlanden
- Möglichkeiten zur Zielerreichung für TAB
- Aktuelle Projekte der EEW: Status, Chancen und Risiken

**Sarah Endres, M.A. MBM**, Projektleiterin Unternehmensentwicklung, EEW Energy from Waste GmbH, Berlin

#### 09:25 Waste to Energy in Polen – Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven der Branche sowie bisherige Erfahrung mit Lösung der technischen Probleme

- Wie hat sich die Branche seit 2015 entwickelt?
- Welche Anlagen werden benötigt und wer soll sie finanzieren?
- Kinderkrankheiten und Lösung technischer Probleme

**Dr.-Ing. Andreas Salamon**, DSTB Dr. Salamon Technische Beratung, Erfstadt

#### 09:50 Gezielt, pragmatisch und wirksam: Die Integration der thermischen Abfallverwertung in die Schweizer Klimapolitik

- Klare Zielvorgabe: TAB nur noch mit Carbon Capture bei 2050
- Gemeinsame Verpflichtung statt individuellem Zwang
- Materielle Leistung statt buchhalterischer Akrobatik

**Dr. Ing. MLaw. Robin Quartier**, Geschäftsführer, Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen VBSA, Bern, Schweiz

#### 10:10 Errichtung eines modernen Abfallbehandlungszentrums in Hamburg – Das Zentrum für Ressourcen und Energie

- Projektidee und weitere Projektplanung
- Kombination aus Abfallsortierung und thermischer Abfallbehandlung, Rückgewinnung von Wertstofffraktionen aus dem Restmüll
- Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Energiewende

**Kai Lorbitzki**, kfm. Projektleiter ZRE, Stadtreinigung Hamburg

#### 10:35 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

### Perspektiven CCU/ CCS und Power-to-X

#### 11:05 Von der Müllverbrennung zur Multi-Output Anlage – Die Branche im Wandel

- Bestehende Sektorenkopplungen bei TAB
- Ist die H<sub>2</sub>-Produktion noch zielführend?
- Wie weit ist die Branche, um Kohlenstoffkreisläufe zu schließen?
- Chancen durch carbon dioxide removal (CDR)

**Dipl.-Ing. Martin Treder**, stv. Geschäftsführer, ITAD e.V., Düsseldorf

#### 11:30 Kohlenstoff-Kreislaufwirtschaft und -Speicherung: Chancen und Herausforderungen

- Ausweitung der sekundären Rohstoffbasis durch Abfallvermeidung / Recycling
- Carbon Capture and Usage als alternative Kohlenstoffquelle für die Industrie
- CCS für die Klimaneutralität von hard-to-abate-industries und negative Emissionen

**Dr.-Ing. Katharina Schubert**, Referentin Klimaschutz Industrie, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW, Düsseldorf

## 12:00 Neue Energien – Neue Chancen – Die Genehmigung einer Anlage zur Methanolsynthese aus dem Rauchgas und dem Stromüberschuss einer TAB

- Methanolsynthese und -rektifikation – Green Fuel and Chemical Grade
- Dynamische Prozessführung einer CO<sub>2</sub>-Aminwäsche aus dem Rauchgas
- Strompreisgeregelte Elektrolyse aus dem grünen Stromanteil der TAB
- Genehmigungsverfahren 17. BImSchV – Konzentration Rauchgas und Abwasser
- Erweiterung thermische Abfallbehandlungsanlage

**Dr.-Ing. Sören Sander**, Projektleiter, Dr. Born - Dr. Ermel GmbH, Achim; Christian Pfannstiel, Projektleiter; Marius Stöckmann, Geschäftsleiter/Werkleiter, ZV für Abfallwirtschaft Südwestthüringen, Zella-Mehlis

## 12:25 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

## 13:25 Das Vorhaben DrACO2: Modellierung und Entwicklung der Dekarbonisierung einer Abfallverbrennungsanlage

- Rauchgasaufbereitung mit CO<sub>2</sub>-Bereitstellung für folgende Synthesen
- Stoffliche und energetische Rauchgasnutzung einer Abfallverbrennungsanlage der 5. Generation
- Experimentelle Entwicklung des Verbundes Verbrennung – Gasreinigung – Gasaufbereitung
- Modellbildung, Simulation von Rauchgasreinigung und -aufbereitung

**Dr.-Ing. Stefan Vodegel**, Abteilungsleiter Thermische Prozesstechnik, CUTEK-Forschungszentrum, Clausthal-Zellerfeld; Jonas Hoppe, M.Sc., Wiss. Mitarbeiter; Prof. Dr.-Ing. Roland Scharf, Institutsleiter, Institut für Kraftwerkstechnik (IKW), Leibniz-Universität Hannover

## 13:50 Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur am Standort MHKW Darmstadt

- Motivation zur Realisierung des Projektes
- Überblick zum technischen Konzept
- Genehmigungsrechtliche Herausforderungen
- Weitere Projektplanung

**Prof. Dr. Andrea Versteyl**, Rechtsanwältin, AVR - Andrea Versteyl Rechtsanwältinnen Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin; **Dipl.-Ing. Markus Sattler**, Projektleiter, ENTEGA AG, Darmstadt

## Transformation von Wärme

## 14:15 Wärmenutzung aus Thermischer Abfallbehandlung

- Potenzial der Nutzung von Abwärme
- Möglichkeiten der Speicherung und Kälte
- Umwandlung von Wärme in Kälte / Wärmetransformation
- Möglichkeiten der Sektorkopplung zwischen Strom und Wärme

**Dr. Andreas Hauer**, Vorstandsvorsitzender, Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V., Würzburg

## 14:40 Das Gebäudeenergiegesetz und andere Instrumente des Wärmemarktes: Konsequenzen für die Thermische Abfallbehandlung

- Novelle des GEG: Wie geht es weiter mit Primärenergiefaktoren & Co.
- Vom KWKG zum BEW: Förderung und Dekarbonisierung von Wärmenetzen
- Erfahrungen aus der Kommunalen Wärmeplanung

**Dr. Martin Pehnt**, wiss. Geschäftsführer, ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH, Heidelberg

## 15:05 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

**MinDir. Dipl.-Ing. Michael Theben** und **Dipl.-Ing. Carsten Spohn**

## 15:15 Ende der Veranstaltung

## Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmer\*innen dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### Ansprechpartner/in

Anika Wissing  
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring  
Telefon: +49 211 62 14-8635  
E-Mail:wissing@vdi.de

## Aussteller

- Clyde Bergemann GmbH
- EMIS Electrics GmbH
- KWS Energy Knowledge eG.
- Lydall Gutsche GmbH & Co. KG
- Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik
- Rosink-Werkstätten GmbH
- solutions-ahead Schweiz GmbH
- STEAG Technischer Service GmbH
- TOMRA Systems GmbH
- TST-Turbo Service & Trading GmbH
- VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH

## Konferenzleitung

**MinDir. Dipl.-Ing. Michael Theben**, Leiter der Abteilung VII „Klimaschutz“, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

**Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, Geschäftsführer, ITAD - Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen Deutschland e.V., Düsseldorf



**Michael Theben** leitet seit Mitte Oktober 2017 die Abteilung „Klimaschutz“ im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW. Er studierte Ingenieurwissenschaften in Aachen und absolvierte anschließend ein Referendariat in der Umweltverwaltung des Landes NRW. Seine berufliche Laufbahn begann er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen. Danach arbeitete er als Referent in der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission und in unterschiedlichen Tätigkeiten in der Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Er war bis Mitte Oktober 2017 Leiter der Abteilung VII „Klima, Zukunftsenergien, Umweltwirtschaft“ im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW.



**Carsten Spohn** ist seit 2007 Geschäftsführer der Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland ITAD e.V. ITAD repräsentiert nahezu alle klassischen Verbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle in Deutschland. Seine berufliche Karriere startete er in der chemischen Industrie. Nach der Projektleitung beim Bau und der Inbetriebnahme eines modernen Abfallentsorgungszentrums mit Abfallverbrennungsanlage, Sortieranlage, Kompostwerk, Schlackenaufbereitung und Reststoffdeponie, betreute er hier u.a. die Bereiche Abfallwirtschaft sowie Abfall- und Immissionsschutzrecht

Dienstag, 20. September 2022, Würzburg

## VDI-/ITAD-Spezialtag Aufbereitung und Verwertung von MVA-Rückständen



**Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, Geschäftsführer, ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

### 09:30 Begrüßung und Moderation Dipl.-Ing. Carsten Spohn

### 09:40 Entsorgung von Abfallverbrennungsrückständen unter Berücksichtigung der nationalen Umsetzung der BVT-Merkblätter „Abfallbehandlung“ und „Abfallverbrennung“

- Allgemeine Verwaltungsvorschrift für Abfallbehandlungsanlagen vom 20.01.2022
- Anlagen zur Behandlung von Abfallverbrennungsrückständen
- Einfluss der ABA-VwV auf die bauliche und betriebliche Ausgestaltung der Aufbereitung von Aschen und Schlacken
- 12. Verordnung zur Änderung der Abwasserordnung als Teil der nationalen Umsetzung der BVT Merkblätter

**Dipl.-Ing. Markus Gleis**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachgebiet III 2.4 – Abfalltechnik, Abfalltechniktransfer, Umweltbundesamt, Dessau

### 10:10 Aschen und Schlacken aus der Abfallverbrennung, chemische und mineralogische Zusammensetzung

- Analysedaten, selektive Extraktion
  - Langzeitverhalten
  - Richtlinie VDI 3460, Blatt 3, Behandlung von Rückständen
- Dr. Franz-Georg Simon**, Fachbereichsleiter Schadstofftransfer und Umwelttechnologien, BAM Bundesanstalt für Materialforschung, Berlin

### ☕ 10:40 Kaffeepause

### 11:00 Aufkommen und Entsorgung von MVA-Rückständen: Status quo und Prognose

- Ergebnisse einer aktuellen Markt- und Wettbewerbsanalyse
- Rechtliche und politische Rahmenbedingungen
- Aufkommen für Aschen, Schlacken und Filterstäuben
- Aktuelle und zukünftige Entsorgungswege

**Dipl.-Kfm Dirk Briese**, Geschäftsführer, waste:research, Bremen

### 11:30 Entwicklung der Reststoffentsorgung aus Sicht der EEW

- Vorstellung der Reststoffsituation bei EEW
- Entwicklung des Bergversatzmarkt in den kommenden 20 Jahren
- Neue Wege in der Reststoffentsorgung -Vorstellung alternativer Behandlungsmöglichkeiten
- Forschungsprojekt „EEW- VerSt“ mit der TU Bergakademie Freiberg – Rapid Scale-up zum Zero-Waste-Verfahren

**Andreas Dous**, Abteilungsleiter Klärschlamm + Reststoffe, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

### 12:00 Re-classification of fly ash from MSW by the HaloSep process and recycling of metals and salts

- Presentation of the HaloSep process and the company HaloSep AB
- Treatment of fly ash from MSWI to non-hazardous waste
- Full scale test results; Classification of the waste
- Industrial utilization of the treated fly ash

**Henrik Jilvero**, PhD, Engineering Manager, HaloSep AB, Göteborg, Sweden

### 12:30 Eigenschaften von RGR Rückständen – Limitierte Verwertungsmöglichkeiten im Bergversatz

- Bergwerksstandorte und Versatzverfahren der REKS
- Chemische/physikalische Anforderungen an den Versatzstoff
- Ausschlusskriterien für den Bergversatz (No-Go's)
- Logistische Rahmenbedingungen von der Anfallstelle bis zur Materialannahme am Bergwerk
- Zukünftige Entwicklungen bei der RGR und deren Auswirkungen auf den Bergversatz

**Dipl.-Ing. Torsten Zuber**, Geschäftsführer, REKS GmbH & Co. KG, Düsseldorf

### 13:00 Mittagspause

### 14:00 Die neue Ersatzbaustoffverordnung – Zukünftige Verwertung von HMVA in technischen Bauwerken

- Aktuelle Branchenübersicht: Aufkommen, Mengen und Verwertungswege von Schlacken
- Klassifizierung, Qualitätskontrolle, Güteüberwachung bei der Aufbereitung von Schlacken
- Bundeseinheitliche Verwertungsregelungen für HMVA
- Perspektiven für die weitere Entwicklungen (Evaluierung EBV)

**Jasmin Klöckner**, Referentin Recht, ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

### 14:20 Erfahrungen mit der Einstufung von HMV-Reststoffen im Abfall- und Störfallrecht

- Weiterentwicklung des Praxisleitfadens IGAM/ITAD zur Einstufung von HMV Schlacken
- Erfahrungen mit der Einstufung von Reststoffen aus der Abfallverbrennung nach 12. BImSchV
- Hinsichtlich der Einstufung kritische Elemente
- Unterscheidung von Stoffgruppen zum Eingrenzen von Bindungsformen

**Dipl.-Chem. Hermann Nordsieck**, wiss. Mitarbeiter, bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

### ☕ 14:50 Kaffeepause

### 15:15 Einsatz von Müllverbrennungs-Schlacken als Rohstoff für die Zementherstellung?

- Anforderungen an die Nutzung der mineralischen Fraktion
- Abtrennung der Metalle und Schadstoffe
- Verfahrenstechnische Trennung durch Brechen, Mahlen, Sieben
- Magnetische Trennung und Waschen

**Dr.-Ing. Ragnar Warnecke**, Geschäftsführer, GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

### 15:45 Aufbereitung von frischer HMV-Schlacke, HMV-Flugasche und anderen Inertstoffen zur untertägigen Verwertung im Salzbergwerk

- Vorstellung Salzbergwerks-Standort, Südwestdeutschen Salzwerke, Bad Friedrichshall-Kochendorf, UEV und Albert Huthmann
- Aufbereitung von Schlacken und Flugaschen aus Hausmüllverbrennungsanlagen zu einem Untertagebaustoff
- Rechtliche und chemisch-physikalische Voraussetzungen für die untertägige Verwertung im Versatz

• Einbau des Untertagebaustoffs zur sicheren Ausschleusung aus der Biosphäre bei einer langfristigen Entsorgungssicherheit  
**Dipl.-Biol. Christian Zurhorst**, Prokurist, Bereichsleiter Umwelt-, Arbeitsschutz, Genehmigungen, Albert Huthmann GmbH & Co. KG, Stuttgart

### 16:15 Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**

Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)

[www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de)

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-/ITAD-Konferenz Thermische Abfallbehandlung 2022	VDI-/ITAD-Spezialtag Aufbereitung und Verwertung von MVA-Rückständen	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
<b>21. und 22. September 2022</b> <b>Würzburg</b> (06K0059122)	<b>20. September 2022</b> <b>Würzburg</b> (06ST159022)	<b>20. bis 22. September 2022</b> <b>Würzburg</b> (06K0059122 + 06ST159022)
<input type="checkbox"/> EUR 1.490,-	<input type="checkbox"/> EUR 940,-	<input type="checkbox"/> EUR 2.080,-
<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 990,-	<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 690,-	<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 1.530,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.\*

\* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatte für Behörden und Hochschulen auf Anfrage möglich.

Teilnahme **ITAD-Diskussionsabend** am Dienstag, 20. September 2022

Teilnahme **Fränkischer Abend** am Mittwoch, 21. September 2022

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: [www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort(e)**

**Würzburg:** Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstr. 5, 97070 Würzburg, Tel. +49 931/3053-0, E-Mail: [info.wur@maritim.de](mailto:info.wur@maritim.de)

Ein Zimmerkontingent ist im Hotel unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 08. August 2022 abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

